Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 36 (1910)
Heft: 21

Illustration: In Rom
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Rom.

Drei Schweizer, der Herr Käli von Einsiedeln, Katholik, Herr Buume von Winterthur, Protestant und Herr Guggenheim von Zürich, Israelit, begegneten im Garten des Vatikan dem Pabste. — „Wer bist Du, mein Sohn?“ frug der Pabst den Ersteren. — „Ich bin der Käli vo Eisiedle, en guete Katholik.“ — „Das freut mich, ein Kind meiner Kirche vor mir zu sehen. Du darfst mir die Hand küssen — und wer bist Du mein Sohn?“ — „De Buume vo Winterthur, numme Protestant.“ — „Na, immerhin ein Christenkind, Du kannst mir den Fuß küssen.“ — Daraufhin lüpfte Herr Guggenheim höflich den Hut und sagte, bevor auch er angesprochen wurde, ganz kleinlaut: „Adie, Ihr Herre!“ . . .